

Bauzener Nachrichten.



Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.
 Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha,
 Weissenberg, Herrnhut, Ostritz, Bernstadt und Reichenau.

Redacteur und Verleger: C. W. Konze in Bauzen.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Herbeiführung einer Einigung über ein der Erinnerung an die großen Ereignisse der Jahre 1870 und 1871 gewidmetes **allgemeines deutsches Nationalfest** hat die Königl. Sächsische Regierung schon vor Monaten entsprechende Verhandlungen eingeleitet. Zur Zeit haben diese jedoch ein bestimmtes Ergebnis noch nicht zur Folge gehabt. Da inzwischen von verschiedenen Seiten der Wunsch ausgesprochen wird, eine solche Feier schon am 2. September zu veranstalten, so steht das unterzeichnete Ministerium, unter Vorbehalt einer künftigen auf allgemeiner Vereinbarung beruhenden Regulirung nicht an, dieser Anregung durch eine vorläufige Anordnung entgegen zu kommen, indem es hierdurch sämtliche Geistliche des Landes ermächtigt, am gedachten Tage, wenn die Gemeinde dies wünscht, eine kirchliche Feier einzurichten und nicht minder sämtliche Schulvorstände und Lehrer anweist, die Schule in angemessener Weise am Feste zu betheiligen.

Dresden, am 26. August 1872.

Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts.
 Gerber.

Bekanntmachung.

Die Besitzer und Pächter von in hiesiger Gegend gelegener, zur Zeit der in derselben nächstens stattfindenden Truppenübungen bestellter Aeder werden hiermit unter Hinweisung auf die in No. 186 d. Bl. ersichtliche amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung veranlaßt, ihre bestellten Aeder behufs deren möglicher Schonung bei gedachten Übungen rechtzeitig mit sichtbaren Wahrzeichen zu versehen, und etwaige, auf ihnen verursachte Schäden bei Verlust des Anspruches auf deren Vergütung sofort nach ihrer Entstehung bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzuzeigen.

Bernstadt, den 20. August 1872.

Der Stadtrath.
 Adv. J. Reiner, Brgmstr.

Erneuert

wird hiermit die wider den **Schankwirth Carl Traugott Riechlich** aus **Salbau** unter dem 22. Juli d. J. ergangene öffentliche Vorladung mit dem Bedeuten, daß derselbe spätestens bis zum

16. September ds. Js.

behufs Verbüßung der ihm rechtskräftig zuerkannten Strafe allhier sich einzufinden habe und mit dem an alle Polizeibehörden gerichteten Ersuchen, denselben im Betretungsfalle sofort festzunehmen und anher zu transportiren.

Neusalza, den 22. August 1872.

Das Königl. Gerichtsam t.
 Flohr.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll

den 29. October 1872

das dem Gutbesitzer **Johann Caspar Bötsche** in **Crosta** zugehörige Gartennahrungs-Grundstück No. 4 des Katasters Fol. 4 des Grund- und Hypothekenbuchs für **Crosta**, welches Grundstück am 24. October 1871 ohne Berücksichtigung der Oblasten, jedoch einschließlich der 427 Tlhr. 15 Ngr. betragenden zweiten Hälfte Brandschaden-Vergütungsgelder für die abgebrannten und noch nicht wieder aufgebauten Gebäude auf

1000 Thaler

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königswartha, am 24. August 1872.

Königliches Gerichtsam t.
 Seyler.

Telegraphische Correspondenz.

* **Berlin**, 28. August. Fürst **Bismarck** wird am 1. Septbr. hierher zurückkehren. Der Großfürst **Nicolaus** von Rußland traf bereits heute früh 5½ Uhr hier ein, wurde am Bahnhofe feierlich empfangen und stieg im Erdgeschoß des russischen Botschafts-Hotels ab.

Breslau, 27. August. (W. L. B.) Kronprinz **Albert** von Sachsen ist heute Nachmittag um 4 Uhr 20 Minuten per Schnellzug von Dresden hier eingetroffen. Auf dem glänzend geschmückten Bahnhof hatten sich der commandirende General von Tümppling, der Regierungspräsident Graf **Poninski**, der Stadtcommandant von Breslau und die Offiziere des Generalstabs zur Begrüßung des Kronprinzen eingefunden. Nach einem kurzen Aufenthalt erfolgte die Weiterreise nach **Kosel** und **Oberglogau**.

Jugoslavien, 27. August. (W. L. B.) Der Kriegsminister General von **Frankh** ist heute Mittag mittelst Extrazugs von München hier eingetroffen, um dem Kronprinzen des Deutschen Reichs seine Aufwartung zu machen.

Stuttgart, 27. August. (W. L. B.) Der hier lebende dramatische Dichter **Köberle** ist zum Director des Hoftheaters in **Carlsruhe** ernannt worden.

Genf, 26. August. (W. L. B.) Das Schiedsgericht in der **Alabamafrage** hat sich bis künftigen Donnerstag vertagt. Wie verlautet, werden in der nächsten Sitzung nur fünf Schiedsrichter anwesend sein.

Rom, 27. August. (W. L. B.) Zwischen der italienischen und griechischen Regierung sind Verhandlungen zum Abschluß eines neuen Handelsvertrages eingeleitet.

Mailand, 27. August. (W. L. B.) Die hiesige Kunstausstellung ist durch den König feierlich eröffnet worden.

Bayonne, 27. August. (W. L. B.) Die französischen Behörden haben eine Anzahl sich hier aufhaltender spanischer **Carlisten** interniren lassen.

London, 27. August. (W. L. B.) Ein Telegramm der „Times“ aus Paris bezeichnet das Gerücht, daß der Präsident der Republik mit der Vorlegung einer neuen Verfassung oder mit einer Auflösung der Nationalversammlung umgehe, als unbegründet; richtig sei aber, daß derselbe die Bildung einer zweiten Kammer vorzuschlagen beabsichtige. — **Hammond** hat im Auftrage Lord **Granville's** den Inhabern türkischer Bonds auf deren Anfrage angezeigt, daß ihre Forderung auf Erneuerung des **Syndicats** wiederholt Gegenstand privater Vorstellungen bei der Pforte gewesen und daß jetzt der englische Botschafter **Elliot** zur Berichterstattung darüber aufgefordert worden sei, ob und in wie weit eine freundschaftliche Lösung dieser Streitfrage zu erwarten sei.

Madrid, 26. August, Abends. (W. L. B.) Nach den bis jetzt eingegangenen Wahlberichten scheint die Wahl von 270 ministeriellen und radicalen, 75 republikanischen und 26 conservativen Candidaten gesichert zu sein.